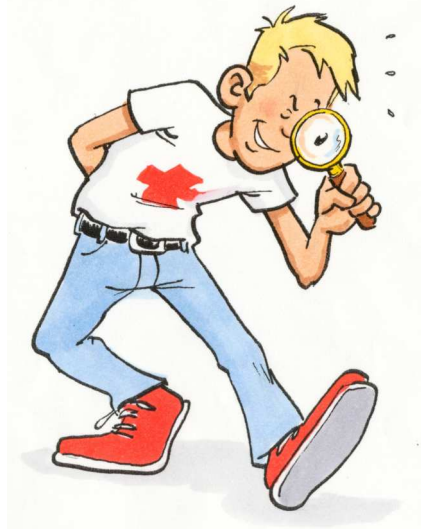


Ausbilder-INFO 2011-01



Liebe Ausbilderin, lieber Ausbilder,

mit dieser Ausbilderinformation erreichen Sie aktuelle Informationen aus dem Bereich der Ersten Hilfe zu folgenden Themen:

- Überarbeitung der Lehrunterlage „Erste Hilfe“
- Änderung des Telekommunikationsgesetzes / Notruf mit dem Mobiltelefon
- Zeitpläne für die Lehrgangsprogramme „Fit in Erste Hilfe Kreislauf“ sowie „Fit in Erste Hilfe Verkehrsunfall“
- Rettungsruf in der Breitenausbildung
- WAS IST WAS – Wissenschaft von A-Z: Erste Hilfe
- Verlagsprodukte für den Bevölkerungsschutz und das Ehrenamt
- Änderung der DIN 13157
- Erste-Hilfe-App. für das iPhone

Überarbeitung der Lehrunterlage „Erste Hilfe“

Die Lehrunterlage/Medienpaket „Erste Hilfe“ Version 2.0 wurde gem. ERC-Leitlinien vom 18.10.2010 überarbeitet und liegt nun in der aktuellen Version 2.1 mit Stand vom 26.10.2010 vor. Aus der dieser Ausbilder-INFO beiliegenden Synopse ist erkennbar, an welchen Stellen Änderungen vorgenommen wurden.

Die überarbeiteten und ergänzten Themenseiten stehen zur Aktualisierung der Ihnen vorliegenden Lehrunterlage als kostenlose Downloads unter dem folgenden Link zur Verfügung:

<http://www.drkservice.de/935.html>.

Die komplette Ergänzungslieferung kann auch bei der DRK-Service GmbH bezogen werden (www.rotkreuzshop.de). Die Aktualisierung zur Version 2.0 umfasst 92 Austauschseiten (Loseblattsammlung DIN A4) mit aktualisierten Inhalten sowie 3 neuen bzw. überarbeiteten Arbeitskarten, Spielkarten und Folien. Jedem Austauschsatz liegt eine CD-ROM mit Powerpoint-Präsentationen und Zubehör-Dateien bei. (Art.-Nr. 820 505)



Ausbilder-INFO 2011-01

Änderung des Telekommunikationsgesetzes / Notruf mit dem Mobiltelefon

Für Bürger, die einen Notruf über ein Mobiltelefon absetzen wollen, ist es wichtig zu beachten, dass es bereits seit 1. Juli 2009 erforderlich ist, dass in das Mobiltelefon eine so genannte SIM-Karte eingelegt wird und diese betriebsbereit ist. Dabei handelt es sich um eine kleine mit einem Chip versehene Karte, die man bei Abschluss eines Mobilfunkvertrages von seinem Dienstanbieter ausgehändigt bekommt und auf der sich die Daten befinden, die den Anschluss gegenüber dem Netz technisch berechtigen.

Zeitpläne für die Lehrgangsprogramme „Fit in Erste Hilfe Kreislauf“ sowie „Fit in Erste Hilfe Verkehrsunfall“

Von vielen Landesverbänden wurde der Wunsch geäußert, die Zeitpläne der mit dem ADAC konzipierten Kursmodule „Fit in Erste Hilfe Kreislauf“ und „Fit in Erste Hilfe Verkehrsunfall“ (zu je 90 Minuten) fest in das Medienpaket zu implementieren. Dies wurde bei der Überarbeitung berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die im Jahr 2008 begonnene Kooperation mit dem ADAC zur Durchführung dieser Kurse 2011 fortgesetzt werden wird. Die Lehrgänge richten sich in erster Linie an Personen, die Interesse an der Thematik haben, aber keine „Bescheinigung“ für den Führerschein benötigen oder als Ersthelfer im Betrieb, gem. der Unfallverhütungsvorschrift, werden sollen. Konkret sollen Firmen angeschrieben werden, die Mitarbeiter in Kursstärke (mind. 10 Personen) zur Lehrgangsteilnahme motivieren sollen. Flankierend hierzu hat der ADAC, gemeinsam mit MHD und uns, eine Broschüre entwickelt, die den Kreisverbänden über die Landesverbände kostenlos zur Verfügung gestellt werden wird. In der April-Ausgabe der ADAC-Motorwelt wird auf dieses spezielle Kursangebot hingewiesen werden.

Rettungsgriff in der Breitenausbildung

Das Maßnahmen „Retten aus dem Kraftfahrzeug“ und „Rettungsgriff in der Ebene“ erfordern vom Ersthelfer, besonders aber von den Teilnehmern in unseren Kursen besondere Sorgfalt. Die Ausbilder wurden wiederholt darauf hingewiesen, besonders auf die Sicherheit die

der Teilnehmer zu achten (u.a. rutschfester Untergrund, rückschonende Durchführung der Maßnahme). Gleichwohl sind uns vereinzelt Fälle bekannt geworden, in denen es beim Üben der Maßnahme zu Verletzungen kam. Obwohl uns nicht bekannt ist, ob in diesen Fällen die Sicherheitsmaßnahmen eingehalten wurden, haben wir vorsorglich die Ausbildungsrichtlinien verändert. Das Anheben und Wegziehen des Betroffenen am Notfallort bleibt grundsätzlich unverändert, weil das gesundheitliche Wohl des Betroffenen schwerer wiegt als das Risiko einer möglichen Verletzung des Helfers. Um gesundheitliche Schäden beim Üben der Maßnahme jedoch möglichst auszuschließen, werden die Teilnehmer zukünftig den Rettungsgriff lediglich teilweise praktisch üben. Das Anheben und Wegziehen des Verletzten wird von der Lehrkraft nur demonstriert. Das Ablegen des Oberkörpers des Betroffenen in sitzender Position am sicheren Ort kann von den Teilnehmern wieder trainiert werden. Details sind in der Praxisanleitung P03 Rettungsgriff beschrieben.



Ausbilder-INFO 2011-01

WAS IST WAS – Wissenschaft von A-Z: Erste Hilfe

Im Tessloff-Verlag ist in der bekannten Reihe „WAS IST WAS – Wissensschatz von A-Z“ das Heft „Erste Hilfe“ entstanden. Unter dem Motto „Kleine Hefte mit großem Inhalt“ bietet diese Broschüre fundiertes Grundwissen zum Thema Erste Hilfe – geprüft vom Deutschen Roten Kreuz. Durch Fotos und Illustrationen werden Kinderfragen lebendig und anschaulich erklärt. Ein kleines englisches Bildwörterbuch am Ende des Heftes vermittelt Kindern acht Begriffe zum Thema Erste Hilfe. Das Heft umfasst 32 Seiten, ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet und kann auch bei der DRK-Service GmbH bezogen werden (www.rotkreuzshop.de, Art.-Nr. 432 320).



Änderung der DIN 13157

Die DIN 13157 (Betriebsverbandkasten) wurde geändert. In derartigen Verbandkästen wird künftig eine Sofortkältekompressen sein, weggefallen sind ein großes Verbandtuch und die Netzverbände. Das Heftpflaster ist zukünftig thermoresistent. Das Thema „Kühlen mit der Sofortkältekompressen“ wurde in die Erste-Hilfe-Ausbildung integriert.

Verlagsprodukte für den Bevölkerungsschutz und das Ehrenamt

Unter der Internetadresse

<http://www.drkservice.de/verlag.html>

kann ein Flyer der DRK-Service GmbH mit Hinweisen zu den aktuellen Lehr- und Lernunterlagen zu den Themen Erste Hilfe, Marketing, Verbreitungsgarbit, Sanitätsdienstausbildung, Wasserwacht und Rettungshundearbeit abgerufen werden.

DRK - Service GmbH
By Dienstleister für das Deutsche Rote Kreuz



Unsere Verlagsprodukte für den
Bevölkerungsschutz und das Ehrenamt



**Lehrunterlage/Medienpaket
Erste Hilfe/LSM/EH-Training**
Mit dem Medienpaket wird den Lehrkräften der Ersten Hilfe ein Set von Medien und Möglichkeiten an die Hand gegeben, um die Teilnehmer sowohl in der Grundausbildung als auch in diversen Aufbau- und Trainingskursen umfassend und nachhaltig auf ihren Einsatz als Ersthelfer im Notfall vorzubereiten. Das Medienpaket ist gemäß den neuen ERC-Richtlinien 2010 vollständig überarbeitet worden.
Art.-Nr. 820506
Preis: 85,93 €



**Ergänzung zum Medienpaket
Erste Hilfe, Version 2.0**
Loseblattsammlung DIN A4
Art.-Nr. 820505
Preis: ab 11,59 €



**Handbuch Erste Hilfe
inkl. Minidisc**
Broschur 14,5 x 12,5 cm
Art.-Nr. 820547
Preis: ab 2,64 €



**Handbuch zur Ersten Hilfe
für Ersthelfer im Betrieb**
Broschur 14,5 x 12,5 cm
Art.-Nr. 820548
Preis: ab 1,39 €

www.rotkreuzshop.de

Tel. 030 868778-222

Fax: 030 868778-223

Ausbilder-INFO 2011-01

Erste-Hilfe-App. für das iPhone

Das Deutsche Rote Kreuz hat Anfang 2011 die offizielle Applikation (App.) „Erste Hilfe“ für das Apple iPhone herausgegeben. Mit dieser App. ist erstmalig die interaktive Begleitung in einer Notfallsituation per iPhone möglich. Ebenso kann es auch dazu benutzt werden, auf spielerische Weise das Verhalten in einer solchen akuten Situation zu üben. Dazu vermittelt „Der kleine Lebensretter“ zusätzlich Hintergrundwissen zu den unterschiedlichsten Erste Hilfe-Themen.

Insgesamt enthält die Applikation vier Funktionen:

Der interaktive Erste Hilfe-Assistent gibt per Sprache und wahlweise Text oder Bild Anweisungen zu Erste Hilfe-Maßnahmen und kann so durch eine Notfallsituation lotsen. Per Eingabe mit „Ja“- bzw. „Nein“-Taste können die Fragen der Applikation nach Art und Weise der Notfallsituation beantwortet werden. Der Benutzer wird auf Beachtung des Eigenschutzes hingewiesen, zur Bewusstseins- und Atemkontrolle angehalten, und der jeweiligen Antwort entsprechend weitergeleitet zu Maßnahmen zur Wiederbelebung oder bei Verbrennungen, Vergiftungen, Atemnot, Blutungen, Schlaganfall und Herzinfarkt.

Der „Notruf Assistent“ bietet Hilfe, um einen Notruf zu tätigen. Er enthält eine Anleitung für eine genaue Notfallmeldung anhand der fünf Ws, bietet die Möglichkeit einer Standortbestimmung per GPS-Modul mit Darstellung durch Google-Maps und zur automatischen Notrufbetätigung.

„Der kleine Lebensretter“ beinhaltet wichtiges Hintergrundwissen in Text und Bild zu den unterschiedlichsten Erste Hilfe-Themen, wie Gelenkverletzungen, Knochenbrüche, Sonnenstich, Schock oder Stabile Seitenlage. Anhand kurzer Erläuterungen und Hinweise zum Erkennen der jeweiligen Situation und den zu ergreifenden Maßnahmen kann „Der kleine Lebensretter“ weiterführend zum interaktiven Erste Hilfe-Assistenten benutzt werden oder allgemein als kleine Informationssammlung zu Ersten Hilfe-Themen.



Mit den „DRK Infodiensten“ lassen sich die wichtigsten DRK News online abrufen, aktuelle Blutspendetermine im Umkreis herausfinden und eine Übersicht über die unterschiedlichen Angebote zu Erste Hilfe Kursen einsehen.

Ein ausführliches Video ist im Internet auf www.youtube.de zu finden (Stichwort: Erste Hilfe App).

Impressum

Herausgeber
Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Generalsekretariat
Team 23 - Bevölkerungsschutz und Ehrenamt
Carstennstr. 58
12205 Berlin
© DRK e.V., Berlin, März 2011

Autoren: Daniela Schwenk / Stefan Osche

Ausbilder-INFO 2011-01

Übersicht der Änderungen in der „LU Erste Hilfe“ V. 2.1- Überarbeitung 2010
(V. 2.1 Stand 26.10.2010)

Seite tauschen/ einfügen	Bearbeitungsstand	Thema	Inhalt
Ausbilder-Info 2010-01	neu	Ausbilderinfo	Ausbilderinfo in entsprechende Themenmappe einsortieren
V2	aktualisiert	Impressum	Impressum aktualisiert Begriff „Realistische Unfalldarstellung gestrichen
V2	aktualisiert	Das Deutsche Rote Kreuz und die Erste-Hilfe-Ausbildung	...Satzung vom (12.0.11.1993) 20.03.2009
V5	gestrichen	Inhalt	5 FU EH -fresh up gestrichen, wird nicht mehr als LG angeboten
A 1	gestrichen	Anleitung	fresh up gestrichen
A2	gestrichen	Aufbau der Lehrunterlage	Hinweise, Inhalte und Zeiteinteilung zum EH-fresh up gestrichen
Mappe 3 LSM	neu	Beschriftung	Mappe in V. 2.1 neu beschriftet in LSM/EH FIT bzw. in V.2.0 neu beschriftet in LSM/EH FIT
EH FIT Kreislauf	neu	Zeitplan EH Fit Kreislauf	Inhalt/Zeitplan erstellt In neu beschriftete Mappe 3 LSM/EH FIT einsortieren
EH FIT Verkehrsunfall	neu	Zeitplan EH Fit Verkehrsunfall	Inhalt/Zeitplan erstellt In neu beschriftete Mappe 3 LSM/EH FIT einsortieren
Mappe 5 fresh up	gestrichen	EH fresh up	Mappe und Inhalt in V. 2.1 entfernt bzw. in V.2.0 entfernen
EH 1.4.4	ergänzt	Notruf	Ergänzt um Info: Um einen vorsätzlichen Missbrauch zu vermeiden, ist jedoch eine betriebsbereite SIM-Karte in Mobiltelefonen vorgeschrieben.
EH 2.2.2	gestrichen	Kopfverletzungen	AK 1.3.d (Blasse Hautfarbe? Hinlegen, Beine hoch lagern, beobachten) aus Ablauf entfernt. Lagerung nicht empfehlenswert.

Ausbilder-INFO 2011-01

Seite tauschen/ einfügen	Bearbeitungs- stand	Thema	Inhalt
EH 2.2.2	neu	Hinweis	Ergänzt um Hinweis: Durch Gewalteinwirkungen auf den Kopf kommt es oft zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Benommenheit oder Erinnerungslücken. Um den Druck auf das Gehirn zu reduzieren, wird der Betroffene mit erhöhtem Oberkörper gelagert
EH 2.6.1	ergänzt	Kreislaufstillstand	Ergänzt um Lernziel: Die TN werden nach dieser Sequenz - eine Schnappatmung kennen (s. Stellenwert „Erkennen eines Kreislaufstillstandes“ in AI 2010-01)
EH 2.6.1	ergänzt		Ergänzt um Methodik: - Praktische Vermittlung Darstellung einer Schnappatmung
EH 2.6.2	aktualisiert/ ergänzt	Kreislaufstillstand	Ergänzt um: - ...Sie sollten auch dazu aufgefordert werden, den AED zu holen, sofern ein solches Gerät zur Verfügung steht. - ...durchführen, soweit vorhanden einen AED holen... (s. Stellenwert des AED in AI 2010-01) Im gelb hinterlegten Feld ergänzt um: bis max.120/Minuten
EH 2.6.2	aktualisiert/ ergänzt		Gelb hinterlegten Hinweis ergänzt um: -... bis max. 120/Minuten
AK 2.6.a	aktualisiert/ ergänzt	Nicht ansprechbar, keine normale Atmung?	Ergänzt um: Ggf. AED holen (lassen)! (+aktualisierte Spielkarte)
AK 2.6.d	neu	AED verfügbar?	Einschalten, Anweisungen befolgen! (+neue Spielkarte)
EH 2.6.3	ergänzt	HLW Stationsausbildung	Ergänzt um: Vom Ausbilder ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer die HDM in hoher Qualität hinsichtlich der Drucktiefe, Frequenz und der Entlastung des Brustkorbes durchführen (s. Glossar G9 "Drucktiefe der HDM").
EH 2.6.3 a	neu		Ergänzt um: Dort enthaltenen Text

Ausbilder-INFO 2011-01

Seite tauschen/ einfügen	Bearbeitungsstand	Thema	Inhalt
EH 2.6.4	ergänzt	Auffinden einer Person/Ablauf	Ergänzt um: (bspw. bei vorliegender Schnappatmung)
EH 2.6.4	ergänzt	Ablaufschema Auffinden einer Person	Button Notruf ergänzt um: – vorhandenen AED holen (lassen)
Folie EH 2.6.4	aktualisiert/ ergänzt	Ablaufschema Auffinden einer Person	Button Notruf ergänzt um: – vorhandenen AED holen(lassen)
EH 2.6.5			Keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen
EH 2.6.6	neue Seite	Wiederbelebung mit Defibrillation	Thema Defibrillation/AED in die LU implementiert (15 Min.), Lernziele s. Seite 2.6.6. (s. Stellenwert des AED in AI 2010-01)
EH 2.6.7	neue Seite		Thema Defibrillation/AED in die LU implementiert
EH 2.6.8	neue Seite		Thema Defibrillation/AED in die LU implementiert
Folie EH 2.6.6	neu	Wiederbelebung mit Defibrillation	
Folie EH 2.6.7	neu	Erkennungsmerkmal eines AED-Standes	
EH 3.4.2	ergänzt	Hinweis	(s. Glossar G 33 „Zahnrettung“). Thema befindet sich jedoch auf G 34.
EH 3.5.1	ergänzt	Verbrühungen/ Verbrennungen	Ergänzt um Lernziel: Die TN werden nach dieser Sequenz - wissen, wann es sinnvoll ist, Brandwunden...
EH 3.5.1	gestrichen		- Einsatz der RUD /Notfalldarstellung
EH 3.5.2	aktualisiert/ ergänzt	Maßnahmen bei Personenbränden	Die Aktualisierungen richten sich nach der Fachempfehlung Nr. 2 vom 15.April 2010 des deutschen Feuerwehrverbandes. Ergänzt um: - Dasselbe gilt für den Einsatz von Löschpulver - ... Der Einsatz sollte in sehr kurzen Löschstößen vom Kopf an abwärts erfolgen. Ideal ist ein Wasserlöscher.

Ausbilder-INFO 2011-01

Seite tauschen/ einfügen	Bearbeitungs- stand	Thema	Inhalt
EH 3.5.3	aktualisiert/ ergänzt	Kleiderbrände löschen Grundsätze	Ergänzt um: <ul style="list-style-type: none"> - Oberste Priorität hat das Bemühen um eine möglichst kurze Einwirkzeit des Feuers - Mit Jacken oder vergleichbar dichtem Gewebe einhüllen, dabei die Flammen vom Kopf in Richtung Füße ausstreichen - Beim Einsatz von Feuerlöschern erfolgen sehr kurze Löschstöße vom Kopf an abwärts. Ihr Einsatz im Gesicht ist auf ein absolutes Minimum zu begrenzen - Hinweis für den Ausbilder: Löschdecken nach DIN EN 1869 sind weiterhin genormt. Ihr Einsatz beim Löschen von Personen mit brennender Kleidung wird als nicht geeignet beurteilt
EH 3.5.4	aktualisiert/ ergänzt	Grundsätze zum Kühlen	Ergänzt um: <ul style="list-style-type: none"> - Nicht kühlen, wenn die verbrannte Körperoberfläche größer als 2 DIN A4-Seiten oder der Körperstamm betroffen ist - Sofort und max. 10 Minuten (vorher bis 15 Minuten) kühlen - Kühlen unterbrechen, +wenn der Schmerz nachlässt oder Kältezeitern einsetzt
AK 3.5.c	aktualisiert/ ergänzt	Verbrühung/ Verbrennung?	Betroffene Körperstelle sofort...(+aktualisierte Spielkarte+ Darstellerkarte)
EH 4.2.1	ergänzt	Knochenbrüche und Gelenkverletzungen Kühlung	Ergänzt um Lernziel: Die TN werden nach dieser Sequenz <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Kühlung durchführen können
EH 4.2.1	ergänzt	Kühlung	Ergänzt um Materialien: <ul style="list-style-type: none"> - Sofortkältekompressen, Tücher zum Einwickeln
EH 4.2.2	ergänzt	Kühlung	Ergänzt um: <ul style="list-style-type: none"> - Durch sofortiges und nachhaltiges Kühlen (mindestens 10-15 Minuten) wird der gesamte Heilungsverlauf positiv beeinflusst. - Grundsätzlich gilt: Kühlmittel werden nie direkt auf die Haut gelegt. Sie lassen sich mittels eines (Kompressions-) Verbandes sehr gut befestigen.

Ausbilder-INFO 2011-01

Seite tauschen/ einfügen	Bearbeitungs- stand	Thema	Inhalt
EH 4.2.3	ergänzt	Ruhigstellen und Versorgen von Knochenbrüchen	Überschrift ergänzt um: ... und Gelenkverletzungen
LA 4			LG Fresh up entfernen
G1 G2	aktualisiert/ ergänzt	Glossar Inhaltsverzeichnis	
Glossar	Neue Themen		G9: Drucktiefe der Herzdruckmassage G11: German Resuscitation Council (GRC) e.V. G15: HLW- Risiken für Patienten
Glossar	aktualisiert/ ergänzt		G10: Textänderung ERC G12: Aktualisierung Giftnotrufzentralen G14: Zusätzlicher Text HDM G17: Neuer Text HLW ohne Atemspende G21: Unter Lebenswichtige Funktionen Satz in „...fand eine Anpassung an die bewährte Formel HELD statt.“ Geändert G23: Änderung Notruf G24: Unter Psychische Betreuung Aufzählungspunkt 6: „Vermeiden von Gesprächskillern“ hochgezogen G26: Neuer Text Schnappatmung G28: Text unter Todesursachen aktualisiert G30/G31: Änderungen Verbandkasten-Inhalt G31: Änderung unter Verbrennung
Glossar	gestrichen	HLW über Kopf	Wird nicht (mehr) gelehrt

Ausbilder-INFO 2011-01

Seite tauschen/ einfügen	Bearbeitungs- stand	Thema	Inhalt
G1 AED bis G8 AED	neu	Glossar AED	Glossar aus dem Leitfaden AED als Hintergrundinformation eingefügt
Praxisan- leitungen			
P 02	aktualisiert/ ergänzt	Retten aus KFZ	<ul style="list-style-type: none"> - Ablauf in Teilnehmerübung und Ausbilderdemonstration unterteilt - Gelb hinterlegte Information ergänzt - Hinweis für den Ausbilder ergänzt um: Zugunsten von Gesundheit und Sicherheit wird auf den praktischen Übungsteil „Anheben und Verlagern des Betroffenen“ durch die Teilnehmer verzichtet
P 03	aktualisiert/ ergänzt	Rettungsgriff	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Bilder eingepflegt - Ablauf in Teilnehmerübung und Ausbilderdemonstration unterteilt - Hinweis für den Ausbilder ergänzt um: Zugunsten von Gesundheit und Sicherheit wird ...„Anheben und Verlagern des Betroffenen“ durch die Teilnehmer verzichtet.
P 09.1		Atemspende	Gelb hinterlegte Information ergänzt um: bis max. 120/Min. durchgeführt
P 09.2		Atemspende mit Be- atmungshilfe	Gelb hinterlegte Information ergänzt um: bis max. 120/Min. durchgeführt
P 10	aktualisiert	HL	Vorgehensweise aktualisiert um: - Brustbein 30.mal 4 bis 5 bis max. 6 cm nach unten drücken
P 11	aktualisiert	HLW mit zwei Hel- fern	Vorgehensweise aktualisiert um: - Brustbein 30.mal 4 bis 5 bis max. 6 cm nach unten drücken
P 18	aktualisiert/ ergänzt	Kleiderbrände lö- schen	Vorgehensweise und Hinweis für den Ausbilder ergänzt um: ..., glatt streichen (nicht klopfen) Zum Löschen von Kleiderbränden eignen sich auch Jacken, Mäntel und andere vergleichbar dichte Gewebe.
Arbeitskarten- übersicht	aktualisiert/ ergänzt		Arbeitskarten inhaltlich geändert, neue Arbeitskarten hinzugekommen
Spielkarten- übersicht	aktualisiert/ ergänzt		Spielkarten inhaltlich geändert, neue Spielkarten hinzugekommen